

Pokal gebührt „Spatz zum Verlieben“

Weiß-grünes Kinderfestival Reuth | Luisa Heß aus Thüringen singt sich an Spitze vor Nicki und Michelle

Reuth – „Geil, einfach geil- ich hab gewonnen und jetzt ist schon die Zeitung da, ich stehe da drin!“ Mehr brachte die elfjährige Luisa Heß am Samstagnachmittag nach der Siegerehrung bei der 10. Auflage des weiß-grünen Kinderfestivals der Volksmusik im Reuther Festzelt nicht heraus. Beim ersten Telefonat mit der Oma zu Hause war sie einfach nur glücklich und fand kaum mehr Worte.

Die Mutti musste den Pokal, Urkunde, Blumen und den Reuther Wecker halten, als man ihr zum Erfolg gratulierte. Mit dem Erfolg für Luisa Heß, die Dank Kay Dörfelt am Wettbewerb teilnahm, und die „Ein Spatz zum Verlieben“ sowie „Zwei kleine Italiener“ sang, geht der Siegerpokal der zum vierten Mal in Reuth zum Lindenfest ausgetragenen Veranstaltung nach Südthüringen. Die elfjährige Gymnasiastin wohnt in Haina im Landkreis Hildburghausen. Sie gibt als Hobby neben dem Gesang die Malerei an. Ihr Lieblingsfächer sind natürlich Musik, aber auch Mathe und Kunst.

Die Siegerehrung nahmen Christian Seifert, Geschäftsführer des Vogtland-Tonstudios, und Reuths Bürgermeister Ulrich Lupart vor. Für alle gab es Urkunden, einen Reuther Wecker und Blumen. Auf Platz



Eberhard Hertel (Mitte) moderierte die zehnte Ausgabe des weiß-grünen Kinderfestivals der Volksmusik. Es fand zum vierten Mal in Reuth statt. Der als Publikumsliebbling gewählte Nicki Schwarz ist als sechster von links im Bild. Fotos: j. st.

zwei kam der auch als Publikumsliebbling geehrte Nicki Schwarz. Der Elfjährige aus dem ostsächsischen Sohland bot „Der schiefe Turm von Pisa“ und „Ich bin ein Einzelkind“ als Wettbewerbsbeiträge an. Platz drei ging nach Brandenburg. Dort wohnt in Forst die achtjährige Michelle Bönisch. Sie sang „Wir Kinder malen“ und „Was ist bloß mit dir los“.

Alle anderen Starter wurden gemeinsam auf Platz vier gesetzt. Darunter auch die Geschwister Selina und Loreen Kaiser aus Reuth mit ihren „Wir halten fest zusammen“ und „Mein Kuschtier“. Von ihrem Vater, der Bäckermeister ist, sowie „Mama Sunshine“ sang die Adorferin Johanna Dorst. Aus Grünbach war Katalin Schlosser, als dritte vogtländische Starterin mit ihrem Lie-

dern von Pipi Langstrumpf und „Ich will malen“ dabei.

In der Jury saßen Andreas Dornheim aus Rudolstadt, Stephan Malzdorf aus Zwickau, der Plauerer Musikproduzent Chris Winter, die Komponistin Helga Zorn aus Saalburg, der Sänger und Produzent Kay Dörfelt sowie der Schloditzer Komponist Ronald Müller. In seiner Moderation zur Siegerehrung gab Christian Seifert als Bewer-

tungskriterien das musikalische Können der Starter, die Titelauswahl nach Alter und typgerecht, die schöpferische Eigenleistung beim Auftritt und schließlich der optische Gesamteindruck. Patrica Laraß, Vorjahressiegerin Vreni Scheiter und Astrid Harzbecker gestalteten in der Zeit zwischen Wettbewerb und Siegerehrung ein kleines Programm mit ihren Liedern. j. st.